



engagiert
demokratisch

Gemeindevertretungs- WAHLEN 2011

evangelisch

am 30. und 31. Oktober und am 6. November

Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, sammelt die Ältesten, bringt zuhau die jungen Kinder und die Säuglinge! Der Bräutigam gehe aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Gemach. Joel 2. 16

Wann waren Sie zuletzt in einer/unserer Kirche? Bei einer Hochzeit, einer Taufe, einer Konfirmation, einem Begräbnis? Oder vielleicht zu Weihnachten, Ostern oder einem Schulgottesdienst, vielleicht auch am Reformationstag?

Warum geht man zu solchen Anlässen in die Kirche? Weil es feierlich ist, stimmungsvoll, weil es „dazugehört“. Oder steckt mehr dahinter?

Und ER ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde; ER, welcher ist der Anfang und der Erstgeborene von den Toten, auf dass ER in allen Dingen den Vor-rang habe. Kolosser 1. 18

Christliche Gemeinde ist mehr als ein „Verein“. Menschen die der Glaube an Gott und die Erlösung durch seinen Sohn Jesus Christus einigt, treffen sich jeden Sonntag um zu feiern. Dazu braucht es keinen besonderen Anlass, aber Menschen die bereit sind Zeit und Kraft zu investieren.

Natürlich benötigt man einen Pfarrer / eine Pfarrerin und Lektoren/Lektorinnen die den Gottesdienst gestalten, Menschen, die die Lesung halten, Orgel spielen, die Gesangsbücher verteilen, die Kollekte einsammeln, den Kirchenkaffee betreuen...

Aber es braucht mehr um eine Gemeinde am Leben zu erhalten. Der Rahmen muss vorhanden sein. Jeder weiß wie viel Arbeit ein Haus/eine Wohnung macht. Auch das „Haus Kirche“ braucht diese Betreuung und die finanziellen Mittel.

Bei den Gemeindevertretungswahlen haben Sie die Möglichkeit mitzubestimmen wer diese Betreuung organisiert und die finanziellen Mittel verwaltet.

Machen Sie jetzt von Ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch und warten sie nicht auf einen fernen Anlass um wieder einmal in eine Kirche zu gehen. Es lohnt sich!

Die vorläufige Liste der zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten, für die Gemeindevertretung in der Thomaskirche



Walter Amon
Pilot, *Presbyter*



Eva Bauer
Angestellte,



Claudia Buchner
Angestellte,
Lektorin, Leiterin Jugendkreis

Gilbert Buchner
Angestellter,
Presbyter, Leiter Teenieclub



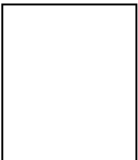
Hilde Fellner
selbständig,
ehem. Chorleiterin

Michael Habermellner
selbständig,
Presbyter, Schatzmeister



Agnes Habermellner
Studentin, *Jugendkreis*

DI Johann Honigschnabel
Angestellter, *Jugendmusik*



Waltraud Jagenbrein
Religionslehrerin

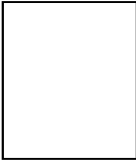
Monika Latt
Pensionistin



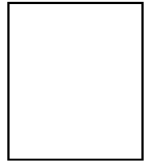
Edith Reichl
Angestellte

Inge Rohm
Pensionistin,
Presbyterin,
Leiterin Frauenkreis u. Gemeindebrief





Heidi Schlögl
Hausfrau, *Kindergottesdienst*



Mag. Peter Schlögl
Beamter



Mag. Christoph Schlor



Mag. Edmund Schiller



Ronald Schulz
Pensionist,
Presbyter, Lektor

Eva Schmoll
Angestellte



Schmoll Katharina
Studentin

Heidi Szepannek
Angestellte



Brigitte Sveceny
Angestellte, *Kassaprüferin*

Christina Teifer
Angestellte



Ing. Peter Vörös
Pensionist,

Ilona Wendl

Hausfrau, *Presbyterin,*
Leiterin Frauenkreis u. Mitarbeiterkreis



Ablauf der Wahl unserer neuen GemeindevertreterInnen



Wahlberechtigt sind alle volljährigen Gemeindeglieder, sofern sie konfirmiert sind, sind sie bereits mit Vollendung des 14. Lebensjahres wahlberechtigt.

Die Dauer der Amtsperiode beträgt 6 Jahre. Der vorläufige Wahlvorschlag, der vom Presbyterium erstellt wurde, wird Ihnen in diesem Blatt vorgestellt er liegt wie das Wählerverzeichnis während der Amtsstunden zur Einsicht in der Kanzlei auf. Jeder Wahlberechtigte hat die Möglichkeit zusätzliche Kandidaten (Voraussetzung ist die Zustimmungserklärung sowie die Unterstützung von 12 Gemeindegliedern) vorzuschlagen. Das Presbyterium beschließt den endgültigen Wahlvorschlag der am 2. Oktober 2011 präsentiert wird.

Persönliche Stimmabgabe: am 30. und 31. Oktober, sowie am 6. November 2011 nach dem Gottesdienst, bitte Lichtbildausweis mitnehmen.

Stimmabgabe per Briefwahl: bis spätestens 11. Oktober in der Pfarrkanzlei bekannt geben. Ihr Stimmzettel muss dann bis spätestens 6. November 2011 dem Wahlausschuss vorliegen.

Feststellung des Wahlergebnisses am 10. November 2011 durch das scheidende Presbyterium.

Die Kundmachung erfolgt im Gottesdienst am 13. November 2011, damit beginnt die 14-tägige Einspruchsfrist.

Am 1. Dezember findet die konstituierende erste Zusammenkunft der neuen Gemeindevertretung statt, bei der die Wahl des Presbyteriums erfolgt.

Am 4. Dezember 2011 werden im Rahmen des Gottesdienstes die neu gewählten Gremien offiziell eingeführt.

Zusammenfassung aller wichtigen Termine

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Vorstellung der vorläufigen Kandidatinnen und Kandidaten	Bekanntgabe des endgültigen Wahlvorschlags	Einlangen der Briefwahl in der Pfarrkanzlei bis 6.11.	1.12. nach 14-tägiger Einspruchsfrist, konstituierende Sitzung der neuen GemeindevertreterInnen und Wahl des Presbyteriums.
Auflegen des Wählerzeichnisses	bis 11.10. in der Kanzlei bekannt geben, ob Briefwahl in Anspruch genommen wird.	6.11. - 3. Wahltag 13.11. Bekanntgabe des Wahlergebnisses	4.12. Angelobung
	30.10. - 1. Wahltag 31.10. - 2. Wahltag		18.12. feierliche Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.